



## 5 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

# REGIONALAUSGABE

# SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten  
und Informationen

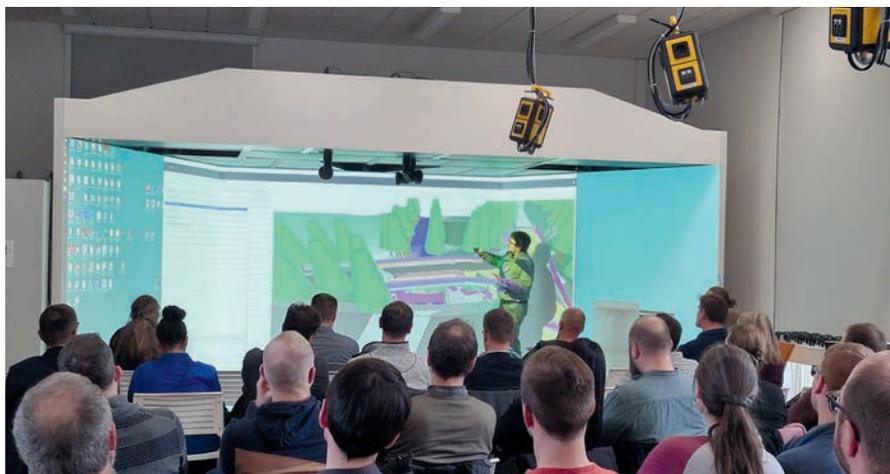
## Mission impossible? simsa.BIM!

Bericht zur Auftaktveranstaltung am 28. März in Leipzig

**Nicht Zauberei, sondern "eine digitale Arbeitsmethode zwischen Labor und Praxis" stand im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig am 28. März im "BIM-Labor" des IHBB – Institut für Hochbau, Baukonstruktion und Bauphysik der HTWK.**

Die fachliche Federführung seitens der Ingenieurkammer Sachsen lag beim Fachausschuss Digitalisierung unter der Leitung von Dipl.-Ing. Erik Schindler (Ingenieurbüro Schulze & Rank, Chemnitz). Nach einigen "Fehlanläufen" konnten wir rund 30 Teilnehmende – von Interessenten / Einsteigern über Fortgeschrittene bis zu Experten – aus verschiedenen Planungsbüros, aber auch mehrere Mitarbeiter des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements (SIB) begrüßen.

Zum Auftakt der Veranstaltung stellten Prof. Dr.-Ing. Ulrich Möller und Prof. Dr.-Ing. André Ihde das BIM-Labor und das Lehrkonzept ihres Instituts vor. Anschließend gaben vier Ausschussmitglieder mit Praxisberichten anhand konkreter Projektbeispiele aktuelle Einblicke in ihre jeweilige BIM-Arbeitswelt. In allen Beiträgen, aber auch in den anschließenden vier Workshops – unterteilt nach BIM-Kennnisstand der Teilnehmenden – wurde deutlich, dass zwischen Wünschen bzw. Erwartungen gegenüber BIM und der



*Andreas Rieß (Ingenieurbüro Schulze & Rank) stellte das Projekt "S112 Überbauerneuerung BW2 in Wasserkretscham" aus dem 100-Bauwerke-Programm der LIST – Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH – im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltung vor.*

Realität noch einiges zu tun ist, dass die Arbeit mit BIM in einem typischen sächsischen Ingenieurbüro aktuell eher noch von Herausforderungen geprägt ist, als von den in mancher farbiger Broschüre beschworenen "Mehrwerten". Dennoch zeigten sich alle anwesenden Experten als "Überzeugungstäter" – ganz im Sinne der Schlussworte Herrn Professor Möllers:

*"Wer heute nicht anfängt, sich mit BIM zu befassen, den wird es in zehn Jahren am Markt sehr wahrscheinlich nicht mehr geben."*

Der bewusst realistische Blick auf den BIM-Stand der Dinge wurde seitens der Teilnehmenden besonders positiv aufgenommen. Zugegeben, er war auch Wasser auf die Mühlen der harten Skeptiker. Aber da von 18 anwesenden Einsteigern bzw. Interessenten im Ergebnis der Veranstaltung 16 angaben, sich eine weitere Auseinandersetzung mit BIM vorstellen zu können, konstatieren wir: Mission gelungen – Fortsetzung folgt! /HL

## SAVE THE DATE

Es laufen bereits die Planungen für eine **gemeinsame Folgeveranstaltung am 7. September 2023**. Details zu Programm und Anmeldung folgen und werden auf unserer Website veröffentlicht unter <https://ing-sn.de/kalender>.

## Vorgestellt: Vizepräsident Dipl.-Ing. Ralf Donner

### Teil 2 der Interviewreihe mit dem neuen Kammervorstand



**Herr Donner, welche Ziele haben Sie sich für die nächsten vier Jahre gesetzt? Welches Thema liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?**

Die Existenzsicherung der freien Ingenieure ist von zentraler Bedeutung. Dafür sind auskömmliche Honorare für die Ingenieurleistungen erforderlich. Die erreichen wir, wenn ausreichend finanzielle Mittel für den Bau- und Verkehrssektor zur Verfügung gestellt werden. Daher liegt ein Schwerpunkt meines Engagements darin, einen hohen Anteil an Investitionen in den öffentlichen Haushalten einzufordern. Im Spannungsfeld mit anderen Herausforderungen und Ausgaben für militärische Zwecke, Energiesicherung, Klima, Bildung und soziale Aufgaben wird es keine leichte Aufgabe, die Notwendigkeit der Investitionen in Infrastruktur und Bau deutlich zu machen. Auch die bremsende Wirkung der Inflation stellt uns dabei vor neue konjunkturelle Risiken, denen wir uns entgegenstellen

sollten. Außerdem ist ein fairer Wettbewerb bei öffentlichen Vergaben mit Chancen für die regionalen klein- und mittelständischen Ingenieurbüros ein wichtiges Thema. Dabei müssen wir auch gegen überbordende Bürokratie und aufgeblähte Vergabeverfahren kämpfen. Die sinnvolle Integration der Nachhaltigkeit bei der Vergabe sollte für die Beratenden Ingenieure so verknüpft werden, dass der Aufwand für die Angebotsstellung nicht erhöht wird. Nicht zuletzt steht das Engagement für eine Reduzierung des Ausmaßes von Genehmigungsverfahren auf der Tagesordnung. Dazu haben wir bereits in der Vergangenheit Vorschläge unterbreitet, die weiter verfolgt werden müssen. Durch die Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen werden wir das, u. a. mit Beteiligung des Ausschusses für Landesentwicklung, Umwelt, Verkehr und Technologie, begleiten.

**Was waren Ihre Beweggründe für Ihre Kandidatur als Vizepräsident?**

Die Ingenieurkammer als berufsständische

Vertretung verschafft den Ingenieuren durch eine starke Gemeinschaft die Kraft, ihre Anliegen deutlich zu machen und die Bedeutung des Ingenieurberufs zu verdeutlichen. Die Mitwirkung als Vizepräsident gibt mir die Möglichkeit, mich für fairen Wettbewerb und eine Stärkung der Branche einzusetzen. Das Engagement im Ehrenamt ist für mich ein gesellschaftliches Selbstverständnis.

**Worauf freuen Sie sich 2023 besonders?**

Nach dem Ende der Pandemie können wir wieder mobil sein und uns in persönlichen Treffen und Gesprächen austauschen, diskutieren und abstimmen. Das war in den vergangenen zwei Jahren sehr kurz gekommen und ich freue mich wieder auf die Normalität. Der Ingenieurkammertag zum 30-jährigen Jubiläum im Herbst wird auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten.

Persönlich genieße ich die Zeit mit meiner Familie und verbringe die Freizeit gern im Erzgebirge.

## Weichen stellen für die Zukunft unseres Berufsstandes

### Bericht zur Klausurtagung des 8. Vorstandes der Ingenieurkammer Sachsen

**Die Wahlen der 8. Vertreterversammlung liegen hinter uns und traditionell folgt zum Auftakt der Vorstandstätigkeit eine zweitägige Klausurtagung von Vorstand und Geschäftsführung der Ingenieurkammer Sachsen.**

Eckpunkte der Sitzung, die am 24./25. März auf Schloss Klaffenbach stattfand, waren die Analyse der externen und internen Situation der Ingenieurkammer, die Identifikation von Handlungsfeldern und Schwerpunkten der Vorstandsarbeit sowie die Entwicklung eines Strategieplans bis 2027. Weiterhin wurden die Tage zum persönlichen Austausch und besseren Kennenlernen der neuen Vorstände genutzt.

Es wurde intensiv über verschiedene Themen diskutiert, die das Handeln des Vorstandes in dieser Legislaturperiode bestimmen sollen. Dazu zählen kammer-spezifische Themen z. B. die Entwicklung von Maßnahmen zur Mitglieder-gewinnung oder die Verbesserung der



*Für zwei Tage kamen Vorstand und Geschäftsführung zur Klausur zusammen, um über die Kernziele der Ingenieurkammer Sachsen für die nächsten vier Jahre zu beraten.*

Prozesse im Eintragungswesen, aber auch gesellschaftliche Themen: Wie können wir dem Fachkräftemangel im Ingenieurwesen entgegenwirken? Welchen Beitrag können Ingenieure für das Erreichen der Klimaziele leisten? Nicht zuletzt ist die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung unseres Berufsstandes ein zentrales Thema unserer Kam-

meraktivitäten. Dazu wollen wir uns zukünftig wieder stärker mit der Politik sowie interessierten Verbänden und Vereinigungen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene vernetzen, um Kräfte zu bündeln und Multiplikatoren zu gewinnen. Denn wir Ingenieure haben allen Grund, unsere Leistungen selbstbewusst in die Öffentlichkeit zu tragen. /MK

# Sachsens beste Brückenmodelle in Dresden ausgezeichnet

## Preisverleihung des Schülerwettbewerbs Junior.ING



Sie durften sich über 250 € und die Qualifizierung für den Bundesentscheid freuen: Paul Robert Bartzsch und Anton Ebermann (AK I, Bild links) sowie Willi Beyer (AK II, Bild rechts). Zu den ersten Gratulanten gehörten Staatsminister Christian Piwarz (SMK), Präsident Ralf Berger (LASuB), Präsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (IKS) sowie die Juryvorsitzenden Dipl.-Ing. (FH) Jeanette Igel (AK I) und Ing. Nico Friedrich M. Sc. (AK II).

**Die Sieger des sächsischen Landeswettbewerbs Junior.ING sind gekürt. Die Erstplatzierten stammen in diesem Jahr aus Annaberg-Buchholz und Dresden. Vor mehr als 130 Gästen wurden am 6. April insgesamt 15 Schülerteams in den Technischen Sammlungen Dresden ausgezeichnet. Aufgabe des Wettbewerbs mit dem Motto "Brücken Schlagen" war es, das Modell einer Fuß- und Radwegbrücke zu planen und zu bauen.**

Der Landeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Christian Piwarz. In seinem Grußwort lobte er die Qualität der Wettbewerbsbeiträge. Insgesamt beteiligten sich 215 Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersklassen am Wettbewerb, den die Ingenieurkammer Sachsen nun zum fünften Mal auslobte.

### Filigrane Tragwerkskonstruktionen überzeugen in beiden Alterskategorien

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger nahm Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann vor. Der mit 250 € dotierte 1. Platz ging in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) an Paul Robert Bartzsch (10 Jahre) und Anton Ebermann (11 Jahre) des Gymnasiums Dresden Klotzsche mit dem Modell "Das Verkehrte A". Die Jury lobte den Entwurf: "Die Erbauer haben sich für ein bewährtes Tragsystem entschieden und dieses anschließend kreativ und in den passenden Proportionen umgesetzt und damit ein sehr ansprechendes Bau-

werk geschaffen. Die Ausführung erfolgte sehr sorgfältig und mit Liebe zum Detail."

In der Alterskategorie II (ab Klasse 9) holte der 16-jährige Willi Beyer der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge aus Annaberg-Buchholz mit seiner "Brücke überm Oblerschdorfer Dorfbach" den Sieg. Auch hier gab sich die Jury über die filigrane Konstruktion beeindruckt: "Das Modell besticht insbesondere durch sein gut durchdachtes statisches Tragkonzept sowie den verantwortungsvollen Einsatz der Materialien. Die klaren Strukturen der Schrägseilbrücke führen zu einer wirtschaftlichen Baukonstruktion, welche durch und durch sauber gearbeitet wurde."

Damit stehen die beiden Landessieger fest, die sich automatisch für den Bundesentscheid am 16. Juni in Berlin qualifizieren. Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus Döbeln, Dresden, Hartha, Heidenau, Meißen und Zwönitz. Die Stiftung "Sachsen . Land der Ingenieure" vergab je einen Sonderpreis an die Modelle "Brückenspiel" (Dresden) und "Station Bridge" (Dresden) sowie Anerkennungen für die beiden von Grundschulern entworfenen Modelle "The green line" (Dresden) und "Grechwitzer Power-Bridge" (Hartha).

### Premiere: Publikumspreis und Sonderausstellung

Erstmals wurde der Sonderpreis "Publikumsliebbling" verliehen, welcher zuvor per Online-

Abstimmung ermittelt wurde. Die "Gewundene Radweg- und Fußgängerbrücke" von Jamon Jeremy Binder (13 Jahre) vom Martin-Luther-Gymnasium Hartha konnte sich gegen die übrigen 94 Modelle durchsetzen. Er gewann einen Einkaufsgutschein über 100 €, gesponsert von der KONTEK Objekteinrichtungen GmbH aus Dresden. Parallel zur Online-Abstimmung wurden alle Wettbewerbsbeiträge im Rahmen einer zweiwöchigen Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden präsentiert. /MK

Eine Übersicht aller Gewinnermodelle sowie Informationen rund um den Schülerwettbewerb Junior.ING finden Sie unter:

<https://junioring.ing-sn.de>



Insgesamt wurden 95 Brückenmodelle für den diesjährigen Wettbewerb eingereicht.



Junior.ING-Jurymitglied Dipl.-Ing. Erik Schindler erklärte anhand einiger Modelle, wie die Jury bei der Bewertung vorgegangen ist.

Im Anschluss konnten die Schülergruppen sich im Turmcafé bei einem Imbiss stärken und die vielfältigen Ausstellungen des Museums besuchen.

## Jubiläum gelungen: 20. Bautechnik-Forum Chemnitz

**Am 31. März öffneten sich nach drei Jahren Pause endlich wieder die Türen des Hotels "Chemnitzer Hof" zum nunmehr 20. Bautechnik-Forum Chemnitz.**

Das leichte "Lampenfieber" des Veranstalterteams von Architektenkammer Sachsen (AKS), Ingenieurkammer Sachsen (IKS), Technischer Universität Chemnitz, Verband Beratender Ingenieure (VBI) und Westsächsischer Hochschule Zwickau wich bald der Freude über neue bautechnische Impulse und dem angeregten persönlichen Austausch unter den rund 90 Teilnehmenden. Zehn Fachaussteller boten hierfür auch in den Pausen einen attraktiven Rahmen.

Souverän und sympathisch führten die beiden Moderatoren, Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Sandra Gelbrich von der TU Chemnitz, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung, und Herr Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel von der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Institut für Energie und Verkehr, durch das vielfältige Vortragsprogramm. In seinem Grußwort dankte Herr Dipl.-Ing. Falk Reinhardt, Niederlassungsleiter der NL Chemnitz beim Staatsbetrieb Sächsischen Immobilien- und Baumanagement (SIB), dem Tagungsbeirat (Prof. Gelbrich, Prof. Reichel, Dipl.-Ing. Erik Schindler (IKS), Dr.-Ing. Saad Baradiy (VBI c/o iproplan Planungsgesellschaft mbH), Dipl.-

Ing. Dankhard Remmler, freier Architekt (AKS)), für das Engagement bei der Vorbereitung. Dem schließt sich die Ingenieurkammer Sachsen ausdrücklich an, verbunden mit großem Dank auch an alle Referenten für ihre interessanten und anregenden Fachbeiträge!

Neben visionären Energie- und Verkehrskonzepten mit regionalem Bezug wurden innovative Baustoffe und -techniken vorgestellt und aktuelle Baunormen beleuchtet. Herr Markus Koch, Leiter Referat 53 (Bautechnik, Bauordnungsrecht, Holzbau) im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung erläu-

terte den Stand der Einführung der Digitalen Bauverwaltung in Sachsen (Digitaler Bauantrag). In seinem Vortrag und der anschließenden Diskussion wurde einmal mehr deutlich, dass die digitale Transformation mit viel Arbeit, auch Rückschlägen und gelegentlicher Frustration verbunden ist, es aber lohnt, sich den Herausforderungen zu stellen.

Das 20. Bautechnik-Forum Chemnitz endete mit einem Frühlingsgruß für alle Teilnehmenden und resultierte in dem einstimmigen Beschluss der Veranstalter: Auf Wiedersehen im März 2024! /HL



Die Teilnehmenden erwartete ein vielfältiges Vortragsprogramm, hier vorgestellt von den Moderatoren Prof. Gelbrich und Prof. Reichel.



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 280,00 480,00 120,00 240,00 100,00 200,00 799,00 999,00 650,00 800,00 900,00
<b>12.06.2023 bis 14.06.2023</b> Dresden	<b>Praxisseminar – QGIS Aufbaukurs</b> <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	
<b>15.06.2023</b> Dresden	<b>Praxisseminar – Verhandlungsführung für Ingenieure   Vertiefung</b> <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	
<b>21.06.2023</b> Dresden	<b>Seminar – Parkbauten im Spannungsfeld von Technik und Recht: Parkhäuser und Tiefgaragen funktionstüchtig und rechtssicher planen – geht das überhaupt noch?</b> <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 6 UE</i>	
<b>27.06./29.06./ 04.07.2023</b> Dresden	<b>Lehrgang – Qualifizierte*r Vergabeberater*in</b> <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	
<b>14./15.09.2023</b> Dresden	<b>Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (vom VFIB e. V. anerkannter Wahlpflichtlehrgang)</b> <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

\* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 6

INGINTERN

## Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

### ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Herr Dr.-Ing. Tilo **Haustein**  
01277 Dresden  
(Schäden an Gebäuden)

Herr Dr.-Ing. René **Hellmann**  
01217 Dresden  
(Schäden an Gebäuden)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:  
<https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

### BERATENDE INGENIEURE

Herr Prof. Dr.-Ing. Said **Al-Akel**  
01738 Dörfhain (Nr. 12692)  
Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Jens **Engel**  
01099 Dresden (Nr. 12685)  
Frau Ing. Sarah **Jansson** M. Sc.  
04416 Markkleeberg (Nr. 12678)

### BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. Patrick **Koreng**  
01920 Oßling (Nr. 57362)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jens **Mayer-Wycisk**  
09661 Hainichen (Nr. 57351)

### FREIWILLIGE MITGLIEDER

Frau Dipl.-Ing. (FH) Uta **Hilmes**  
01877 Schmölln-Putzkau (Nr. 33912)  
Herr Ing. Jonas **Schulze** M. Sc.  
09112 Chemnitz (Nr. 33910)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Sonntag**  
04416 Markkleeberg (Nr. 33892)

### QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. Tino **Eger**  
01705 Freital (Nr. 62144)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Kai Sören **Wagner**  
04277 Leipzig (Nr. 62155)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Maria **Zimmermann**  
04299 Leipzig (Nr. 62150)

## Wir gratulieren unseren Jubilaren im Mai 2023!

### ZUM 50. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan **Hain**  
01728 Bannewitz  
Herr Dipl.-Ing. Karsten **Piehler**  
08428 Langenbernsdorf

### ZUM 55. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Torsten **Heinrich**  
04889 Schildau

### ZUM 60. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Michael **Glomb**  
04769 Mügeln

### ZUM 70. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. (FH) Rita **Göhler**  
09623 Frauenstein  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Magda **Müller**  
04861 Torgau

### ZUM 65. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. Steffi **Miersch**  
04769 Mügeln

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Klaus **Dehnert**  
04720 Döbeln  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Gert **Werner**  
09322 Penig

## Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



**INSTAGRAM**

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



**LINKEDIN**

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



**XING**

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

## E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau von Keutz: [vonkeutz@ing-sn.de](mailto:vonkeutz@ing-sn.de).

Eine Änderung ist monatlich jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

## Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

### ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei

Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

### ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

### PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In die-

sem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

### DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: [akademie@ing-sn.de](mailto:akademie@ing-sn.de)

## Impressum

Deutsches Ingenieurblatt  
Regionalausgabe Sachsen

### HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Annenstraße 10 · 01067 Dresden  
Telefon: 0351 43833-60  
Fax: 0351 43833-80  
E-Mail: [post@ing-sn.de](mailto:post@ing-sn.de)  
Internet: [www.ing-sn.de](http://www.ing-sn.de)

### TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Ercheinungstermin
26.05.2023	21.06.2023
25.07.2023	16.08.2023

### REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

### FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, privat (S. 2),  
Architektenkammer Sachsen (S. 4)

### EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge  
per E-Mail an:  
[redaktion@ing-sn.de](mailto:redaktion@ing-sn.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

**Hinweis:** Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.